DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN
RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796
EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE
SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Drucksachen aller Art | Layout & Gestaltung | Stempel

Wir machen Wasser weich!
Heizung Sanitär
Fa. Dieter Röper
Kleinochsenfurter Straße 84
97199 Ochsenfurt
☎ 0 93 31 / 53 62
Heizung • Lüftung • Sanitär

Bettenhaus
RELAXPRO
97199 Ochsenfurt · Marktbreiter Straße 54
www.relaxpro-schlafen.de
Matratzen
Wasserbetten
Boxspring Betten
luftgefederte Schlafsysteme
Bettgestelle
Liftbetten
Bettwaren
Bettwäsche

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2016 | 1. JAHRGANG | NUMMER 7

MAIN TAUBER KURIER

Seite 3 - Sonderbericht
Kirchweih in Frickenhausen

Seite 6 und 7 - Sonderbericht
Ochsenfest Herbstmarkt

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

Fr. 9.9 u. Sa. 10.9
20% RABATT auf fast alles!*
Und auf TIERNAHRUNG gibt´s 10%
* Ausgenommen von dieser Aktion sind Lotto, Tabakwaren, Zeitschriften, Lebensmittel, Brennstoffe, Miet-Service, Hermes Paketshop, Aktionsartikel, reduzierte Artikel und Dauerniedrigpreise
Marktsonntag geschlossen!
PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | ZOO | SPIELWAREN
Rudolf Ruhl GmbH • im Knaus Center
Marktbreiter Straße 11 • 97199 Ochsenfurt • Telefon: 09331/8718-0 • eMail: info@profi-ruhl.de
SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

SCHMITT'S
Fruchtsaftkelterei
Getränkemarkt
Brennerei
Einladung zum Tag der offenen Fruchtsafttür am
Sonntag, 18. Sept. von 10 bis 17. Uhr
Alles rund um den Saft - Verpflegung
- Gewerbe und Hobbykünstler -
Kinderprogramm - Gewinnspiel - und vieles mehr !

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH &Co. KG Würzburg
Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS
Herzliche Einladung zur Kirchweih am10. + 11. September!
am So von 13 - 18 Uhr verkaufsoffen!
- Echte 10% Kirchweih-Rabatt auf alle Ausstellungsstücke und alle Neubestellungen*
- Viele Ausstellungsstücke nochmals reduziert - auch bei den Küchen!
- Leckeren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in unserer Gastro-Ausstellung
*für Musterring und Küchen gelten Sonderkonditionen
Ulsemer Kerm ist Kult!
91478 Ulsenheim 112 www.grimm.de Tel.: 09842-988948

Hilferuf der Ochsenfurter Leichtathleten

Zu einem Vorort-Termin lud der Leichtathletik-Abteilungsleiter des TV Ochsenfurt Klaus Karl zum 2. September 2016 auf die Maininsel ein. Er selbst konnte dann aus beruflichen Gründen kurzfristig nicht anwesend sein, delegierte aber die anzusprechende Angelegenheit an sein Active-Team der laufenden Zunft.

Zieleinlauf der 400-Meter-Bahn auf der Nordseite - Biotop oder Laufbahn?

Und das Gespräch hatte es in sich. Thema war der katastrophale Zustand der Maininsel-Anlage in punkto 400-Meter- und 100-Meter-Laufbahn sowie die Anlaufbahnen für Weitsprung und Speerwurf. Die Anlage ist schlichtweg indiskutabel und wurde nicht zum ersten Mal in Augenschein genommen.

Bereits in der Januarsitzung 2015 des Sportbeirates mahnte der Sportvorstand des TVO, Hubert Karl, den „erbärmlichen" Zustand der Maininsel-Anlage an. „Unter solchen Umständen wird es kein Kreissportfest mehr in Ochsenfurt geben", gab er unmissverständlich zu verstehen.

Eine Sitzung später, nämlich im Oktober 2015 informierte Bürgermeister Peter Juks, dass im Jahr 2015 ein, wie er wörtlich sagte, richtiger Rundumschlag getätigt worden sei und das städtische Sportgelände einmal gründlich auf Vordermann gebracht wurde. Außerhalb des Fußballplatzes wurden hier zirka 35.000 Euro investiert, ergänzte er seine Info. „Ziel sei es, im Jahr 2016 die 100-Meter-Laufbahn im südlichen Bereich völlig neu zu installieren, was wohl um die 70.000 Euro kosten würde".

Den traurigen Zustand der Maininsel schnitt der Bürgermeister dann in der darauf folgenden Sportbeiratssitzung im Februar 2016 an und informierte über die Verbesserungsarbeiten im Jahr 2015. „Da das Jahr 2016 für die Stadt Ochsenfurt ein eher schwieriges Jahr werde, müssen weitere Arbeiten an der 100-Meter-Bahn zunächst ins Jahr 2017 verschoben werden".

Das sind die bekannten Vorgaben. Nun steht am 5. Oktober die Wintersitzung des Sportbeirates an und die Leichtathletik-Abteilung nimmt diese Sitzung zum Anlass, rechtzeitig darauf hinzuweisen, dass es in Sachen Sportanlage mittlerweile fünf nach zwölf sei.

In einem Interview mit der Sportredaktion des MTK ließen die Topläufer um Dominik und Patrick Karl keine zwei Meinungen aufkommen: „Wir brauchen in Ochsenfurt eine von Grund auf erneuerte Anlage, die sicherlich auch richtig viel Geld kosten wird. Das reine „Aufpolieren" der vorhandenen 400-Meter-Bahn bringt gar nichts und die 100-Meter-Bahn muss komplett erneuert werden, wie auch die Anlaufbahnen für Weitsprung und Speerwurf. „Wir brauchen eine Tartanbahn" ohne Wenn und Aber. „Das muss für eine Stadt wie Ochsenfurt absolut möglich sein" war den missgestimmten Athleten deutlich zu entnehmen. „Das muss keine Anlage mit sechs oder acht Bahnen sein. In Eibelstadt sind es auch nur zwei Bahnen. Vier Bahnen wäre schon nicht schlecht, sprudelte es nur so ihnen heraus".

Die 100-Meter-Laufbahn weist deutliche Löcher auf und die Kunststoffbahn hat deutliche Risse, die als Stolperfallen mehr als geeignet seien. Die 400-Meter-Bahn steht bald unter dem Schutzmantel der Naturschutzbehörde mit ihren eventuell selten darauf wachsenden Grasarten, neigt man zu glauben, wenn man mit Bedacht und offenen Augen diese Bahn überschreitet.

Deutlich muss in diesem Zusammenhang auch angesprochen werden, dass es sich hier nicht vordergründig um eine Sportanlage des TV Ochsenfurt handelt, sondern diese Anlage für den laufenden Schulbetrieb der Grund- und Mittelschule genutzt werden soll. Der Neubau der Schule hat bekannter Maßen 17 Millionen Euro in Anspruch genommen, doch wurde dabei wohl gänzlich übersehen, dass auch für den Sportunterricht die damit zu gewährleistenden Sportmöglichkeiten hätten geschaffen werden müssen.

Sollte es zu einem grundlegenden Neubau der Maininsel kommen, wären die Athleten auch gerne bereit, hier aktiv mit Hand anzulegen um so die Kosten durch aktive Mitarbeit nach unten zu drücken.

Sicherlich ist es ziemlich einfach, eine Gesamtrenovierung der Sportanlage zu fordern, wenn andere die Kosten dafür zu tragen haben. Allerdings sei an dieser Stelle auch mal daran erinnert, dass der Zustand dieser Sportanlage nicht erst seit gestern bekannt ist und ehrgeizige Projekte wie zum Beispiel eine Stadthalle viel später aufs Tablet kamen. Man soll nicht Sandalen mit Stiefeln vergleichen, aber Nachdenkens Wert ist das allemal!

Im Zuge des TVO-Vereinstriathlons würdigten der Bürgermeister und die Sportreferenten die Deutsche Meisterschaft über 3.000 Meter Hindernis von Patrick Karl und in diesem Zusammenhang nahm das Stadtoberhaupt erstmals öffentlich die Worte „Olympiade 2020 in Tokyo" in den Mund und dass sicherlich nicht nur er sich darüber darüber freuen würde, wenn dieses durchaus mögliche Ziel umgesetzt werden würde.

Das ist ein guter Wunsch und nun gilt es, die Mindestvoraussetzungen dafür zu schaffen und zwar nicht nur für die Ochsenfurter Leichtathletik, sondern für den laufenden Sportunterricht der Schule und dem Image der Stadt überhaupt.

Dieses Loch macht einen Sprint auf der Bahn 1 der 100-Meter-Bahn unmöglich. Kleines Bild: Risse sorgen für Stolperfallen in der Kunststoffbahn der 100-Meter-Bahn. Text und Bilder: Meding

Stempel aller Art
SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

Partnerschafturkunde zwischen Ochsenfurt und Bibbiena in der Toscana unterzeichnet

Bereits am 14. Mai 2016 war eine Delegation aus Bibbiena in Ochsenfurt zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. Am 3. September erfolgte nun der Gegenbesuch der Ochsenfurter zur Unterzeichnung der Urkunde in der Toscana.

Im Teatro Dovizi erfolgte die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister von Bibbiena Daniele Bernhardi und Peter Juks aus Ochsenfurt.

„Die kleinen Schritt vereinen Europa" sagte Daniele Bernhardi und Peter Juks „Wir glauben an diesen gemeinsamen Weg", nun liegt es an den Bürgern, Vereinen und Verbänden die Partenerschaft mit Leben zu erfüllen.

Nach einem Spaziergang auf dem neuen Rad- und Wanderweg zum Kloster Camaldoli konnten die Besucher dann im ehemaligem Klostergut die toskanische Küche und den historischen Weinkeller kennen lernen.

Der Festtag fand auf der Piazza von Bibbiena seinen Abschluß. Dort feierte die Fahnenschwinger-Gruppe aus Bibbiena ihr 35.-jähriges Bestehen mit farbefrohen und artistischen Vorführungen.

Die beiden Bürgermeister Peter Juks und Daniele Bernhardi mit der Partnerschaftsurkunde

Flüchtlinge ziehen ins ehemalige Kindermann-Gebäude ein

Am Montag, 5. September 2016 war es soweit: Die Flüchtlinge aus dem Palatium zogen in ihr neues Domizil im ehemaligen Kindermann-Gebäude um. Weitere Flüchtlinge werden aus anderen Bereichen folgen. MTK berichtete in der August-Ausgabe über die Maßnahme.

Main-Physio-Center Doreen Braun

5 Jahre Physiotherapie mit Wohlfühlfaktor!

Wir laden Sie am 9. September herzlich ein zum Tag der Offenen Tür

Besuchen Sie uns von **10.00 – 16.00 Uhr** und feiern Sie mit uns! Machen Sie einen Rundgang durch unsere Räume, informieren Sie sich über unser umfangreiches Therapieangebot und lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Sie!

Highlights aus dem Therapieangebot

Kiefergelenksbehandlung, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Elektrotherapie & Ultraschall, Schlingentisch, Rückenschulkurse, Physio-Fit, Schröpfen, Hot Stones, Kinesio-Taping, Krankengymnastik am Gerät, Massagen

Main-Physio-Center Doreen Braun, Marktbreiter Strasse 11, 97199 Ochsenfurt Tel. 09331/9842488

Prof. Dr. Ralf Jahn von der IHK ist Kauzen-Hopfenkönig 2016

Zirka 120 fleißige Helferinnen und Helfer hatten sich zur diesjährigen Hopfenernte der Kauzen-Brau auf dem Hopfenfeld unterhalb der Brauerei. Conférencie und Sportreferent im Stadtrat Herbert Gransitzki moderierte gekonnt die Veranstaltung und hatte seine pure Freude daran.

Es war trotz des Hagelschadens Ende Mai eine gute Ernte, stellte Brauerei-Chef Karl-Heinz Pritzl auf dem Hopfenfeld fest. Es werden wohl wieder 350 Hektoliter Kauzen Premium Pils aus dieser Ernte produziert zeigten sich Karl-Heinz Pritzl und sein Braumeister Otto Resch sehr optimistisch.

Bei bestem Wetter war das große Hopfenwettzupfen wieder die große Attraktion. Abgefüllt wird der Gerstensaft in 3.500 Kisten zu je 20 Flaschen und weitere 2-Liter-Bügelverschlussflaschen.

Das Hopfengut wird in die Hallertau verbracht und im Hopfengut Hüll verarbeitet. Nach 14 Tagen kommt es zurück in die Brauerei und zirka sechs Wochen später als Gerstensaft in den Verkauf. Zu erkennen sind die jeweiligen Flaschen an dem extra dafür angebrachten Rückenetikett.

Geschickt und humorvoll moderiert von Herbert Gransitzki setze sich Prof. Dr. Ralf Jahn von der IHK mit 900 Gamm Hopfen als Sieger durch und durfte die Hopfenkrone und den Siegerpreis entgegen nehmen.

Die Mannschaftswertung gewann das Team der Hoheiten mit Verstärkung der amtierenden Bürgermeisterin Rosa Behon knapp vor dem Ochsenfurter FV und dem „Offenen Team".

Mit 900 Gramm gezupften Hopfendolden machte sich Prof. Dr. Ralf Jahn (2. von links) zum Hopfenkönig von Ochsenfurt. Zu den ersten Gratulanten zählten (von links) Brauerei-Chef Karl-Heinz Pritzl, die Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich und Jacob Pritzl.

Viel Politprominenz geben sich auch beim diesjährigen Hopfenzupfen die Ehre v. l. 2. Bürgerme. Rosa Behon, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, FDP-Kreisvorsitzende Wolfgang Kuhl, stellv. Landrätin Karen Häußner, Lisa Huprich (Maienkönigin UFF), stellv. Landrat KT Robert Finster, Christina Schneider (Fränkische Weinkönigin), Paul Lehrieder, MdB, Sabine-Anna Ullrich (Bayerische Bierkönigin), Jacob Pritzl, Volkmar Halbleib, MdL, Prof. Dr. Ralf Jahn, Kristin Langmann (Weinprinzessin), Manfred Ländner, MdL.

Auch die Urgesteine der Hopfenernte Volkmar Halbleib, Manfred Ländner, Elisabeth Schäfer, Wolfgang Kuhl, Robert Finster glänzten mit tollen Ergebnissen. Bei frischem Kauzen Premium Pils und knusprigen Bratwürsten klang für die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer die diesjährige Hopfenernte aus. Die einhellige Meinung war - im nächsten Jahr bin ich wieder dabei am ersten Wochenende im September.

Mit dabei auch folgende Hoheiten: Die Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich, die Maienkönigin aus Uffenheim Lisa Huprich, Weinprinzessin Kristin Langmann und die Fränkische Weinkönigin Christina Schneider.

Text: Meding - Bilder Wingenfeld

Aktiv in den Herbst mit dem neuen AOK-Kursprogramm

Im September beginnen die ersten Kurse aus dem Gesundheitsprogramm Herbst/Winter 2016/2017 der AOK-Direktion Würzburg. Ob Bewegung im Wasser, am Boden, Gewichtsreduzierung durch Ernährungsumstellung und verstärkte körperliche Aktivität oder Entspannung – die AOK bietet interessante Kursalternativen.

Die Gesundheitskurse umfassen sechs bis zwölf Kurseinheiten. Es gibt aber auch Seminare, die in kurzer Zeit, also an ein oder zwei Terminen die passenden Impulse geben.

So bietet der Workshop „Aqua-Fit zum Kennenlernen" die Möglichkeit, das umfangreichere Kursangebot „Aqua-Fit" kennen zu lernen. Neu ist auch das „4Dpro Schlingentraining". Die Übungen an elastischen Schlingenbändern vermitteln das Gefühl des „getragenwerdens" des Körpers und stärken die tiefliegende Muskulatur.

Besonders innovativ ist das Seminarangebot „Vom Umgang mit dummen Sprüchen". Dieses Kompetenztraining, insbesondere für chronisch kranke Menschen, zeigt Wege und Strategien für einen guten Umgang mit gesundheitlichen Handicaps auf.

Das neue Programmheft ist ab sofort bei jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Anmelden sind telefonisch unter 0931 388-0, persönlich in jeder AOK-Geschäftsstelle oder rund um die Uhr im Internet unter www.aok-gesundheitskurse.de möglich.

Johnnie Rosenberger wacht seit 40 Jahren übers Wasser

Johnnie Rosenberger, geboren in Australien, ist ein „Urgestein" der Stadt Ochsenfurt und mit dem weltlichen Wasser verbunden, wie die Kirche mit dem Weihwasser. Sein Sternzeichen ist zwar Skorpion, aber als „Wassermann" wird auch er, genau wie sein Lehrmeister Werner Graf, in die Geschichtsbücher der Stadt Ochsenfurt eingehen.

Für sein 40-jähriges Dienstjubiläum wurde er nun geehrt und im Rahmen der kleinen Feierstunde gewürdigt und das von der gesamten Führungsspitze der Stadt Ochsenfurt, dem Bürgermeister Peter Juks, der Bauamtsleiterin Elisabeth Balk, dem Verwaltungsleiter Wolfgang Duscher und dem Bauhofleiter Siegfried Uhl. Allen Worten ist zu entnehmen, Johnnie Rosenberger zählt zu den beliebten Menschen im Ort. Freizeit kennt er nicht, wenngleich er in selbiger sich sportlich mit Radfahren oder dem Besuch im Fitness-Center betätigt. Seinem Lieblingshobby, dem Line-Dance, kann er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nachgehen,

„Wenn man ihn braucht, ist er da", schwärmt die Bauamtsleiterin und „Wir sind froh, solch einen Mann in unseren Reihen zu wissen", ergänzt das Stadtoberhaupt. Johnnie Rosenberger selbst ist sehr stolz darauf, dass über Nacht die Ochsenfurter eigentlich nie ohne Wasser gewesen wären. Auf die Highlights seines Jobs angesprochen, wusste er sofort, dass es eigentlich schon bei seiner Anstellung im Jahr 1976 viel zu tun gab. Die Tückelhäuser Straße hatte eigentlich wöchentlich einen Rohrbruch zu vermelden, wusste er. Und dann war da vor gefühlten zehn Jahren in Kleinochsenfurt mitten im Ort ein Bruch, der die Straßendecke fast 30 cm hochgehoben hatte.

Peter Juks stellte in diesem Zusammenhang fest, dass gerade das Wasser ein sensibles Thema im Ort sei. Das bestätigte auch Elisabeth Balk und ergänzte, dass die Sicherheit des Wassers hier einen sehr hohen Stellenwert habe.

Der Jubilar selbst ist gelernter Installateur und Spengler und begann seine Karriere als Wasserwart im Jahr 1976 für die Stadt Ochsenfurt. Werner Graf war damals der „Wasser-Guru" und lernte ihn ins Metier des Ochsenfurter Wassers ein. Da die Eltern von Johnnie Rosenberger nach Australien ausgewandert waren, wurde er dort geboren. Wegen des starken Heimwehs der Mutter, siedelte die Familie wieder ins Frankenland um.

Und es wäre nicht der schelmische Johnnie Rosenberger, als er zum Schluss noch erwähnte, dass das heimische Wasser wohl sehr gesund sein müsse, schließlich seien all seine Kollegen im Wasserwerk noch am Leben.

Zum Abschluss der kleinen Feierstunde übergab der Bürgermeister nebst Urkunde auch ein Präsent der Stadt Ochsenfurt.

Text und Bild: Meding

Freuen sich, dass sie ihn, Johnnie Rosenberger (rechts), in ihren Reihen haben und gratulierten zum 40-jährigen Dienstjubiläum: (von links) Siegfried Uhl, Wolfgang Duscher, Elisabeth Balk und Peter Juks.

Hopferstadt feierte die Fertigstellung der Dorferneuerung

Gut 15 Jahre sind ins Land gezogen, bis es nun zur Feier der Dorferneuerung kommen konnte. Das Wetter zeigte sich zwar nicht von seiner besten Seite, dafür aber all die vielen Besucherinnen und Besucher in bester Feierlaune und dafür gab es Grund genug.

Der südlichste Ochsenfurter Ortsteil präsentiert sich nunmehr, wie niemals zuvor und es ist ein richtig schmuckes und Besuchenswertes Dorf geworden. Alle haben dabei mitangepackt und viele Diskussionen, Planungen, Widerrufungen, Änderungen und Abspeckungen waren notwendig, um schlussendlich dieses Ergebnis zu präsentieren.

Domdekan Prälat Günter Putz brachte im Zuge der Segnung den nötigen Humor mit auf die Festbühne und begrüßte ob des einsetzenden Regens all die „Schirmherren" der Veranstaltung.

„Die Neugestaltung von Hopferstadt ist ein Meilenstein" erklärte im Anschluss Stefan Pohl als Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung. Den Wunsch alle Bürger mit dem Wunsch der Veränderung bezeichnete er als wichtigsten Grundstein dieser Maßnahme. Man habe auf das richtige Pferd gesetzt und so auch das richtige Konzept gewählt.

Auch Josef Grieb erklärte, dass der Bürgerwunsch zur Dorferneuerung gefasst und nunmehr umgesetzt wurde. Er ließ die ganze Chronologie der Baumaßnahme nochmals Revue passieren und brachte so die eine oder andere Diskussion nochmals ins Gedächtnis einiger Betroffenen. Fünf Arbeitskreise wurden damals gegründet und jeder hat mit seinen Mitgliedern ein Schärfchen dazu beigetragen. Die Wunschliste umfasste Kosten von 4 Millionen Euro, die auf ganze 850.000 Euro zusammengeschrumpft ist. Die Beteiligung am bayernweiten Wettbewerb „Dorf vital" kam dem Ganzen ebenfalls sehr positiv entgegen, erinnerte Grieb. Im Juli 2009 waren die Unterlagen zusammen und ein halbes Jahr später wurde alles genehmigt. In der Folge eine Abhandlung verschiedener Bauabschnitte und damit verbunden das Fazit von Josef Grieb: „Wir haben nicht alles erreicht, aber wir haben Vieles gemeinsam bewirkt".

Ihre Fürbitten trugen Bürgerinnen und Bürger in der St. Peter und Paul Kirche zur Dorferneuerung vor.

Der Leiter des Amtes für ländliche Entwicklung in Unterfranken, Ottmar Porzelt, nahm diesen Ball seiner Vorredner gerne auf und bestätigte, dass die Bürger mit dieser grundlegenden Neugestaltung mit ihrem Vorhaben bestärkt werden sollten unter der aktiven Beteiligung bei der Planung und beim Bau. Gerade das sei hier in Hopferstadt hervorragend gelungen, erklärte er. „Hopferstadt präsentiert sich nunmehr als vitales Dorf" und zog dann noch ein Bonbon aus dem Hut: „Zu den geflossenen 930.000 Euro Zuschüssen wird es noch einen Nachschlag geben", war er sich sicher. Abschließend erklärte er ohne Umschweife, dass es nicht immer leicht gewesen wäre, alle Wünsche zu erfüllen, auch wenn sich die Antragsteller aus Hopferstadt immer sehr selbstbewusst gezeigt hätten.

Für den zur Partnerschaftsunterzeichnung in Bibbiena befindlichen Bürgermeister Peter Juks übernahm seine Vertreterin Rosa Behon die Stelle am Mikrofon. Sie informierte aus einem Bericht vom 16.1.1973, aus dem bereits hervorging, dass sich die Dorfstraße erheblich absetzen würde. 2007 kam dann der folgerichtige Startschuss zur Erneuerung. „Doch jetzt ist fast alles umgesetzt und Hopferstadt erstrahlt in neuem Glanze", verkündete sie sehr stolz. Der Stadtrat von Ochsenfurt hat sein Bestes gegeben, damit sich Hopferstadt nunmehr so präsentieren könne.

Vor allem auch wegen der aufziehenden dunklen Wolken, einige ganz Eingefleischte Kenner der Politszene meinten auch wegen des Hunger und Durstes, gestalteten sich die Grußworte von Landrat Eberhard Nuß, MdL Volkmar Halbleib und dessen Kollegen Manfred Ländner, sowie Jörg Bernhard erträglich kurz und dennoch informativ.

Was folgte war der gemeinsame Gang durchs Dorf und ein langer, informativer und kurzweiliger Nachmittag eines toll organisierten Festes mit reichlich Speis und Trank für jeden Geschmack. *Text und Bilder: Meding*

Viel Politprominenz fand sich zur Feier der Dorferneuerung in Hopferstadt ein, angeführt vom Domdekan Prälat Günter Putz und der 2. Bürgerm. Rosa Behon, Mitte

Schmitt's Saftladen in Bieberehren öffnet seine Türen

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Besuch Deinen Saftladen!" lädt die Kelterei Schmitt aus Bieberehren am 18. 9. 2016 zu einem Tag der offenen Tür ein.

Schauen Sie uns bei der Arbeit über die Schultern und erleben Sie hautnah, woher unsere Rohstoffe kommen, wie Fruchtsaft hergestellt wird und was die Kelterei Schmitt auszeichnet.

Kommen Sie doch auf ein Glas Fruchtsaft vorbei am 18. 9., von 10°° bis 17°° Uhr, in der Kelterei Michael Schmitt, Hauptstr. 25 in Bieberehren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Saftladen!

Und welcher SAFTLADEN ist noch in der Nähe? Für die Suche nach dem nächstgelegenen Saftladen hat der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. eine zentrale Plattform eingerichtet. Unter www.natuerlich-mit-saft.eu kann man auf einer virtuellen Landkarte nach einem Hersteller in seiner Nähe suchen. Hier werden Adressen, Termine sowie geplante Aktivitäten aufgeführt. Info beim Verband (info@fruchtsaft.de) oder bei den Unternehmen.

Treffpunkt Furt – mitten in Ochsenfurt

Zum Abschluss „MainKlang unplugged“

Mit dem Ochsenfurter Frauenchor MainKlang klingt die musikalische Reihe am Samstagvormittag für dieses Jahr aus. „MainKlang unplugged“ steht als Überschrift über dem Auftritt der Sängerinnen am Samstag, 17. September 2016. Einen Querschnitt des breiten Programmes des Chores -ob klassisch oder modern, flott oder getragen - hat die Chorleiterin Gudrun Schneider ausgesucht. Ab 10.30 Uhr wird es für ca. eine Stunde wieder voll werden rund um die Furt, im Schatten der Stadtpfarrkirche St. Andreas. Die Auftritte der Musiker, generationsübergreifend von Kindern bis zu reiferen Sängern und Instrumentalisten, lockten regelmäßig zwischen ca. 150 bis 450 Zuhörer in die Stadt. Nach der „Testphase“ und der durchwegs positiven Resonanz von Musikern und Besuchern ist die Fortsetzung im kommenden Sommer wieder angedacht. Alle Akteure haben bereits signalisiert wieder dabei sein zu wollen. Eine Reihe von Anfragen, auch aus der Region, liegt bereits vor.

Ochsenfurter Tafel

Ab 1. August 2016 können wir bis auf Weiteres bei der Ochsenfurter Tafel e.V. keine neuen Bedürftigen mehr in unseren Kundenkreis aufnehmen, da unsere Kapazitätsgrenze sowohl an verfügbaren Lebensmitteln als auch an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreicht ist.

Alle Neuanträge von Leistungsberechtigten kommen vorerst auf eine Warteliste und werden dann informiert, wenn ein Nachrücken möglich wird.

Personen, die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anspruchsberechtigt sind, können über unsere Tafel nicht versorgt werden.

Über freiwillige Helferinnen und Helfer, die gerne ehrenamtlich bei der Lebensmittelausgabe, im Tafel-Cafe oder im Fahrer-Team mit netten Menschen in Kontakt kommen möchten und bei freier Zeiteinteilung ein paar Stunden im Monat etwas Sinnvolles tun möchten, freuen wir uns sehr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende Luise Zitzmann, Tel. 09332/3765 oder per email an info@ochsenfurter-tafel.de

Kirchweih in Frickenhausen

Samstag, 10. September bis Montag, 12. September 2016

Das ganze Dorf feiert! – „Kerwa it macht alle mit!“

Das ist der Ausspruch der Kerwa-Ausscheller, denn Tradition ist angesagt bei der Frickenhäuser Kerwa. Organisiert wird sie von Martin Reinhard, 2. Bürgermeister, unter Mitwirkung der Interessengemeinschaft Kirchweih.

Kirchweihsamstag

Los geht es am Samstag, 10. September um 10 Uhr. Die Ausscheller Rainer, Martin und Thomas läuten mit allerhand lustigen Gedichten und Gesang die Kerwa ein. Wie es sich für eine Kirchweih gehört findet um 17.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche St. Gallus statt. Anschließend treffen sich alle am Alten Rathaus und ziehen zum Festplatz am Main. Dort werden die Böllerschützen der Kgl. Privilegierten Schützengesellschaft Julius-Echter-Würzburg 1985 mit dem Kirchweihanschießen den Abend weithin hörbar eröffnen. Gemeinsam ziehen alle mit dem Kirchweihzug zu den Gasthäusern, um die Kerwabämm aufzustellen. Die Combo „Drüm Rüm“ sorgt mit fränkisch-frecher, zünftiger Musik und Schnaderhüpferli für Stimmung. Dabei können rund um's Alte Rathaus Gäste und Einheimische in romantischer Dorfkulisse die fränkischen Leckerei aus Keller und Küche genießen.

Kirchweihsonntag

Der Tag fängt gut an: Um 10.30 Uhr wird ein Rundgang zum „Tag des offenen Denkmals“ geboten (Treff: Mariensäule). Frühschoppen gibt es ab 11 Uhr und anschließend kann man sich das Kirchweihessen schmecken lassen, das im Benefiziatenhaus, bei TSV-Fußballern, bei den Landfrauen, den Freudingers, den Bausweins oder in den Gasthäusern und dem Weinbistro angeboten wird. Von 15.30 bis 17.00 Uhr verzaubert Clown Muck Klein und Groß. Auf der Schaubühne am Marktplatz bieten die Frickenhäuser Vereine ein abwechslungsreiches Programm. Die Höfe sind geöffnet und in den romantischen Winkeln des Ortes präsentieren sich einheimische Künstler und Kleingewerbetreibende. Der frisch renovierte Turm des Männergesangvereins steht zur Besichtigung offen, Frickenhäuser Impressionen werden in der Diele des Alten Rathauses in einer Fotoschau vorgeführt. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg und im Kinderkarussel vergnügen. Ab 18 Uhr spielt Peter Wendel Folk – Pop und Oldies am Marktplatz.

Kirchweihmontag

Kirchweihausklang ist am Montag ab 18 Uhr beim gemütlichen Hock am Kirchplatz mit Schäuferles-Essen und allerlei Süffigem.

Die Kerwa-Ausscheller in Aktion

Griechisches Restaurant
ZE US
Zum Bären
Kirchweih extra: leckere Snacks vor dem Haus
Im Restaurant geniessen Sie à la carte moderne und raffinierte mediterrane Küche.
Mo.– So. 11.30 – 14.30 u. 17.30 – 23.30 Uhr - zur Kirchweih ganztägig
Hauptstr. 42 · 97252 Frickenhausen · Tel. 0 93 31 / 27 32 · www.zeus-baeren.de

thomas schmucker
architekt. dipl.ing.fh
info@raumplusarchitekten.de
www.raumplusarchitekten.de
fraunhoferstraße 2 tel. 0931 . 99 161 555
97076 würzburg fax. 0931 . 99 161 607
raum+architekten

SALVAS
EISLADEN
FRICKENHAUSEN Ortsmitte – www.salvas-eisladen.de

Wallfahrt nach Dettelbach

Die Dettelbach-Wallfahrt ist im Leben der Pfarrgemeinde Goßmannsdorf ein fester Bestandteil im Jahr.

Aus Überlieferungen ist bekannt, dass bereits vor dem zweiten Weltkrieg jährliche Fußwallfahrten nach Dettelbach unternommen wurden. Im Jahre 1983 hat der damalige Pfarrer Oswald Simon die Fußwallfahrt wieder in Leben gerufen. Sie findet somit in diesem Jahr zum 34. Male statt.

Am 17. und 18. Sept. 2016 machen sich die Goßmannsdorfer sowie Pilger aus den umliegenden Pfarrgemeinden wieder auf den 25 km langen Weg. Der Wallfahrergottesdienst findet am Sonntag, 18.09.2016 um 9:00 Uhr in Dettelbach statt.

WB
WEBER BAU
Bauunternehmen
Rainer Weber
Fischergasse 24
97252 Frickenhausen
0151 - 50 30 08 62

Musik in Fränkischen Spitalkirchen 2016

Chorkonzert „Vocalensemble Femme'ologie“ am 23. September

Mit einem Chorkonzert geht es im Herbst in der Reihe „Musik in Fränkischen Spitalkirchen“ in Ochsenfurt weiter.

Im „Vocalensemble Femme'ologie“ sind junge Hochschulabsolventinnen und Musikstudentinnen in dem Ziel vereint, die umfassende, anspruchsvolle, facettenreiche und dennoch nur selten gehörte Frauenchorliteratur auf hohem Niveau zu präsentieren.

Dementsprechend weit gefächert ist ihr Repertoire und reicht von der franco-flämischen Schule der Renaissance bis zu skandinavischen Klängen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Sängerinnen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bayern loten den Klangreichtum der Frauenstimme aus und zeigen ein breites Spektrum mit feinen, lichtgleichen Klängen und rhythmisch pulsenden Tiefen.

Im Konzert bringt das Vocalensemble Femme'ologie zudem ein Werk der preisdotierten Komponistin und Mitsängerin Katrin Klose zur Uraufführung.

Das Konzert findet am Freitag, 23. September 2016 in der Spitalkirche in Ochsenfurt statt. Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Waldnaturschutztag am 11. September

Rund um den Mittelwald-Informationspavillon im Iphöfer Stadtwald

Was macht den Iphöfer Stadtwald so besonders? Wer lebt und wer arbeitet dort? „Alles rund um den Wald“ - heißt es beim Waldnaturschutztag am 11. September rund um den Mittelwald-Informationspavillon an der Bildeiche bei Iphofen.

Ob bei geführten Wanderungen, Rückepferd-Vorführungen, Kutschfahrten, Kinderprogramm und vielem mehr, lernen Sie den Stadtwald Iphofen mit all seinen Besonderheiten kennen! Freuen Sie sich auf Informationen zum Stadtwald früher und heute!

Das erwartet Sie am Mittelwaldpavillon

- 11:30 Uhr: Bewirtung mit Bratwurst, Wildbratwurst und Wildgulasch, Kaffee und Kuchen, Musik mit der Feuerwehrkapelle Iphofen
- 13:30 Uhr: Begrüßung und offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Josef Mend
- 14:00 Uhr: Vortrag: Geschichte des Waldes der Stadt Iphofen, Dr. Joachim Hamberger
- 11:30 - 16:00 Uhr: Holzernte im Wandel der Zeit - Vorführung Holzrücken mit dem Pferd mit Rudi Then, kostenlose Kutschfahrten durch den Wald
- auf die kleinen Besucher wartet ein interessantes Kinderprogramm rund um den Wald: Die Farben des Waldes - Natur pur - Spiegelgang - Kutschfahrten - Igel basteln - Tierspuren - „Alt wie ein Baum“ & vieles mehr....

Wanderangebote

- 11:30 Uhr: Wanderung von Iphofen zum Mittelwaldpavillon (Bus-Shuttle zurück nach Iphofen) Treffpunkt: Parkplatz Einersheimer Tor/Feuerwehr, Thema: Schutzfunktion des Waldes. Wegstrecke ca. 7 km, 200 Höhenmeter: Einersheimer Tor - Wehrbachschlucht - Touristenweg - Mittelwaldpavillon.
- 11:30 + 15:00 Uhr: Wanderung auf dem Mittelwald-Naturerlebnisweg Treffpunkt: Bildeiche am Mittelwaldpavillon, Thema: Lichte Wälder - Naturschutzfachliche Besonderheiten Wegstrecke ca. 2,3 km, ebenes Gelände, bestens für Familien geeignet.

Veranstalter: Stadt Iphofen, Stadtförsterei Iphofen, Holzrechtler Iphofen, Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen

Main Tauber Kurier
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

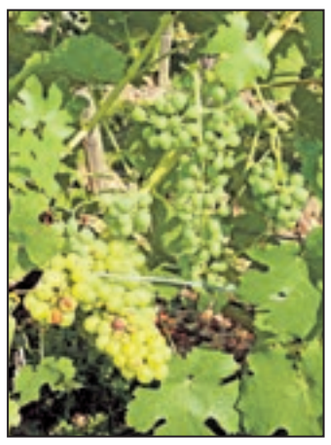
Bericht aus dem Weinberg

Seit einigen Tagen werden die ersten Solaris- und Ortegatrauben für den Federweißen gelesen.

Nach den Frost- und Hagelschäden haben sich die Trauben bei Müller Thurgau und Silvaner gut entwickelt, man kann sich heuer sogar das Ausdünnen ersparen, denn die Trauben sind sehr lockerbeerig.

Es zeigen sich jedoch schon die ersten Hitzeschäden. Der Ertrag wird bei ca. bei 50% der letzten Ernte liegen, aber das kann man erst genau sagen wenn er im Keller ist.

Manche Reben haben nachgeblüht, so dass an vielen Stöcken fast reife Trauben hängen, jedoch aber auch unreife, harte Trauben, man muß bei der Ernte selektierten und sicher zwei- oder gar dreimal lesen.



Links ein fast reifer Träubel daneben ein unreifer Nachkömmling

Blutspendetermin 14.9. in Ochsenfurt

Der nächste Blutspendetermin in Ochsenfurt findet statt am Mittwoch, 14. 9. 2016 von 17:00 – 20:30 Uhr in der Staatlichen Realschule, Pestalozzistr. 6.

Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

sparkasse-mainfranken.de
Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto mit der Sparkassen-App
Sparkasse Mainfranken Würzburg

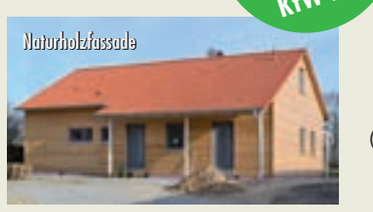
Sparkasse Mainfranken Würzburg verabschiedet Waltraud Freund-Dacic

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mainfranken, Hermann Hadwiger und Mainactio-Geschäftsführer Uwe Kartmann verabschiedeten Waltraud Freund-Dacic in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit.

Würzburg – Stadtsparkasse Ochsenfurt begann die künftige Ruheständlerin vor mehr als dreißig Jahren ihre Sparkassentätigkeit. Im Oktober 1987 spezialisierte sie sich in der internen Sachbearbeitung. In der jetzigen Dienstleistungsgesellschaft Mainactio GmbH der Sparkasse Mainfranken ist seit 2004 für die Sachbearbeitung der Spareinlagen zuständig.

Als Mitarbeiterin in der Telefonzentrale der ehemaligen Kreissparkasse

Personalratsvorsitzende Heike Kohlmann (l.), Mainactio-Geschäftsführer Uwe Kartmann (2.v.l.) und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mainfranken Würzburg, Hermann Hadwiger, verabschiedeten Waltraud Freund-Dacic in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Bild: Sparkasse Mainfranken Würzburg

HAAG MARKTSTEFT
Holzhaus fürs Leben – HAAG-Effizienz-Wand.
Fragen Sie uns zu KfW 55 KfW 40 KfW 40+
✔ orientieren
✔ planen
✔ realisieren


Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50
HAAG-BAU.de

Vier Autohändler präsentieren die neuesten Modelle am 10. u. 11. September in Ochsenfurt

Am 10. und 11. September wird für die Fans hochklassiger, komfortabler und sportlicher Automobile das Herz höher schlagen.. Nicht nur für den Bedarf der Familie, sondern auch für die Sportwagenfreaks ist viel geboten.

Im Rahmen des Ochsenfestes am Samstag und des Herbstmarktes am Sonntag präsentieren die vier führenden Autohäuser am südlichen Maindreieck ihre spitzen Wägen auf dem Areal unterhalb der Alten Brücke am Mainparkplatz, das somit zum Open-Air-Showroom wird.

Die Autohäuser BMW Tief-Dörfler (Marktsteft), Mercedes-Benz Iglhaut (Marktbreit), Opel-Sessner (Ochsenfurt) und Auto-Meyer (Ochsenfurt) bieten Neuwagen und Gebrauchtfahrzeuge für jeden Bedarf. Innovationen des Automobilmarktes werden den interessierten Besucherinnen und Besucher präsentiert.

Am Samstag von 10 bis 18 Uhr erhalten Sie die aktuellsten Infos zu den neuesten Modellen und auch am Sonntag zur selben Zeit können stehen die Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Auch das Probesitzen und Fachsimpeln wird dabei nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher über die Angebote rund um den KFZ-Service dieser Autohäuser am Maindreieck informieren.

Die Autohäuser sind mit unterschiedlichen Marken und Modellen und mit der einen oder anderen Überraschung präsent. Kommen Sie einfach mal vorbei und staunen Sie selbst. Der Besuch wird zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

Bei **Mercedes-Benz IGLHAUT** erwartet Sie ein Querschnitt aus der Mercedes-Benz Modellpalette. Neben aktuellen Neu- und Jahreswagen dürfen die Besucher auch auf ein Highlight – den G 500 4x4² - sowie eine weitere Fahrzeug-Überraschung gespannt sein. Das IGLHAUT-Team freut sich auf Ihren Besuch am Samstag und Sonntag am Mainparkplatz.

BMW Tief-Dörfler präsentiert eine neue Größenordnung, nämlich mit dem 2er Active-Tourer den praktischsten BMW aller Zeiten. Dieses Fahrzeug ist dank seiner ausgeprägten Variabilität und des üppigen Platzangebots der flexibelste aller BMW. Hier wird der Weg zum Wunschmodell gewiesen. Natürlich werden Sie auch an all den anderen gängigen Modellen Ihre wahre Freude haben.

Aber auch das **Autohaus Sessner** hat einiges zu bieten. Erleben Sie die gesamte Opel-Produktpalette beim Autohaus Sessner in Ochsenfurt. Ihr Partner rund um das Thema Opel. Seit nun schon 78 Jahren und in dritten Generation kompetent im Service, Verkauf und Reparatur und Unfallinstandsetzung. Das Sessner-Team freut sich sehr viele innovative und leistbare Automobilhighlights in den neuesten Opel-Produkten im Rahmen des Ochsenfestes und Herbstmarktes 2016 vorstellen zu dürfen. Besuchen Sie uns am Mainparkplatz und lassen Sie sich überraschen.

Das **Team von Auto Meyer** präsentiert im Rahmen der breit gefächerten Volkswagen-Familie vor allem auch die aktuellen „Allstar" Sondermodelle auf dem Mainparkplatz. Im Programm auch ein Torwandschießen mit interessanten Preisen. Als Hauptpreise werden jeweils ein Wochenende mit dem Beetle-Cabrio, dem e-Golf sowie dem neuen Tiguan ausgelobt.

Auch ein **Stand der DEKRA** wird vertreten sein, wo zusätzliche Infos rund um die Sicherheit eingeholt werden können.

Lassen Sie den Klick am Maindreieck und schätzen Sie einfach nach Ihrem Kauf in einem der vier Autohäuser den guten Service vor Ort ganz in Ihrer Nähe. Sie werden es nicht bereuen! Internet war gestern – Heute gilt die persönliche Beratung im gemeinsamen Gespräch mit anschließend zufriedenen Geschäftspartnern auf beiden Seiten. Vertrauen Sie uns, denn wir vertrauen auch Ihnen.

Besuchen Sie das Ochsenfurter Altstadtfest – das Ochsenfest – und tags darauf den Herbstmarkt im Zentrum der Stadt und anschließend oder gleich zu Beginn mit einem Besuch den Open-Air-Showroom unserer Autohäuser unterhalb des Schlösschens auf dem Parkplatz am Main. Wir freuen uns auf Sie. Auto gut – alles gut. Bis dahin.

Sperrungen am Ochsenfest und Herbstmarkt

Ab Freitag, den 9.9.16 sind die Parkflächen am Marktplatz ab 13 Uhr gesperrt. Ebenso Teile des Mainuferparkplatzes. Bitte beachten Sie hier die Hinweisschilder.

Samstag, den 10.09.2016 ab 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr Sperrung der Hauptstraße (Oberes Tor bis Klingentor), Brückenstraße, Vorhof, Alte Mainbrücke sowie Mainuferstraße ab Einmündung der Alten Mainbrücke. Die Ein – und Ausfahrt über die Mangstraße sowie zur Kolpingstraße ist bis 21.00 Uhr nicht möglich.

Ab 21.00 Uhr werden die Tore in die Altstadt für den Verkehr wieder freigegeben. Bitte beachten Sie, dass vom Oberen Tor die Zufahrt nur bis zur Sterngasse möglich ist.

Sonntag, den 11.09.2016 ab 06.00 Uhr bis 19.00 Uhr Sperrung der Hauptstraße (Oberes Tor bis Klingentor, Brückenstraße, Vorhof sowie Alte Mainbrücke.

Die Durchfahrt ist ab der Einmündung Mangstraße in die Mainuferstraße nicht möglich, ebenfalls die Einfahrt zur Mangstraße über die Kolpingstraße.

Kartoffeln und Hering bei der Spitalkirchweih

Zur Spitalkirchweih nach Ochsenfurt laden die Verantwortlichen im Förderverein Spital Ochsenfurt e.V. am Sonntag, 11. September 2016 ein. Bereits ein paar Jahre führt damit der Verein eine Tradition aus den 50er Jahren fort.

Los geht es um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Pfarrer Oswald Sternagel.

Wie der Klostertraditionen angemessen gibt es anschließend ein einfaches Mittagessen. Traditionell werden Kartoffeln in einem Kartoffeldämpfer gegart. Dazu gibt es wahlweise eingelegten Hering, Kräuterquark oder Hausmacher Wurst. Am Nachmittag stehen einfache Kuchen wie Käse- oder Zwetschgenblotz und dazu fair gehandelter Kaffee auf der Speisekarte. Wer Lust auf Deftiges hat, kann sich an Käs- oder Hausmacherbrot gütlich tun. Im Angebot in diesem Jahr Bier und nichtalkoholische Getränke aus der Oechsner-Brauerei. Den Wein liefert der Winzerhof Grünewald in Kleinochsenfurt.

Traditionell werden Kartoffeln in einem Kartoffeldämpfer gegart. Dazu gibt es wahlweise eingelegten Hering, Kräuterquark oder Hausmacher Wurst.

Tag des offenen Denkmals

Das Thema 2016 „Gemeinsam Denkmale erhalten" passt besonders zu den Aktivitäten rund um das Spital. Dazu schreibt die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz", die den Tag bundesweit koordiniert:

„Der Tag des offenen Denkmals ist geradezu ein Paradebeispiel dafür, wie es gelingen kann, die Kräfte zu vereinen und zu einem großartigen Erfolg für die Wahrnehmung und Anerkennung der engagierten Arbeit Vieler für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege zu machen."

Ein Blick hinter die Kulissen erwartet die Besucher bei Führungen jeweils um 15.00 Uhr und um 16.00 Uhr. Start ist im Hof.

Mehr dazu auf www.tag-des-offenen-denkmals.de. Dort ist auch die Spitalanlage Ochsenfurt als Beispiel für „Gemeinsam Denkmale erhalten" mit Bild aufgeführt.

Wunschwand:

Die ersten Schritte zur Sanierung der Anlage werden im Herbst auf den Weg gebracht. Ihre Wünsche und Anregungen für eine Nutzung nach Beendigung der Baumaßnahmen können die Besucher mit einbringen. Auf einer Wunschwand können Vorschläge bewertet werden, z.B. Museum, kulturelle Nutzung u.ä,

Nixe mit Fährbetrieb und Panorama-Fahrten

Das Fährschiff Nixe wird an diesen Tagen auch wieder ihre hilfreichen Dienste anbieten, sodass auch die Parkplätze auf der Nordseite gut genutzt werden können und ein Übersetzen auf die Stadtseite per Nixe gewährleistet ist, sofern man sich den Gang über die Brücke ersparen will.

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Winterhäuser Str. 55
97084 Würzburg
Telefon 0931 35934421

Louis-Pasteur-Str. 9
97076 Würzburg
Telefon 0931 27088 0

www.dekra.com

DEKRA

Auto schau
Ochsenfest Herbstmarkt
auf dem Mainparkplatz in
Ochsenfurt
10. und 11. Sept. von 10 - 17 Uhr

Mercedes-Benz
IGLHAUT®
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
97360 Marktbreit
Mainleite 1
Tel. 09332 503-0
97318 Kitzingen
Max-Planck-Str. 2
Tel. 09321 935-0

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co KG.
Nutzfahrzeuge
Audi Service
ŠKODA Service
Uffenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 0 93 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyerkg.de

Autohaus Sessner
www.autohaus-sessner.de
Würzburger Straße 45 - 97199 Ochsenfurt - T 09331.87560 - info@autohaus-sessner.de

Tief-Dörfler
Automotive GmbH
www.tief-doerfler.de
Ihre erste BMW-Adresse. Nicht nur in Marktsteft...

"Wir begleiten Sie auf Schritt und Tritt..."

Fußorthopädie KK
Meisterbetrieb
Marktbreiter Straße 11
(im Knauscenter)
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 - 98 34 24
Fax 09331 - 98 34 25
www.fussorthopaedie-kramer.de
E-Mail: info@fussorthopaedie-kramer.de

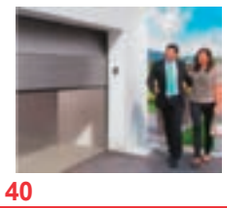
alle Karten.de
WUNDERSCHÖNE HOCHWERTIGE
Einladungskarten
Dankkarten
Menükarten
uvm.
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

TAXI RIEMANN, Inh.: S. Becker, Langgasse 10, 97199 Ochsenfurt
TAXI 09331 5570
TAXI-Ruf & Shuttle OCHSENFURT
RIEMANN

◆◆ NEU bei uns: ◆◆ Vertikaltore ◆◆
Bei seitlichen Platzproblemen genau das richtige Tor für Parkplatzabsperrungen, steigendes Gelände, Carports usw. - fragen Sie uns
Weiterhin bei uns: Garagentore, Hof-Drehtore, freitr. Schiebetore bis 20m Lichte, Schnelllauftore für Industrie und Gewerbe, Antriebe, Steuerungen.
Nutzen Sie unseren Sonderrabatt.
Vereinbaren Sie einen Termin – wir beraten Sie unverbindlich.

Antriebs- und Tortechnik
Industriepark Wolfgang 1
97199 Ochsenfurt www atg-tec.de
Tel 09331 / 98330 - 0
Fax 09331 / 98330-10

ATG GmbH



Wir stellen aus: Ufra Schweinfurt, Stand FG 40

OFV-Fußball-Ferien-Woche zog knapp 50 Kinder in den Bann

Vom 22. bis 26. August, 10:00 bis 17:00 Uhr, stand einmal mehr Uwe Faulhaber, Michael Moritz, Stefan Herbst vom Ochsenfurter FV mit einem klasse Team „Ball bei Fuß“ auf dem Sportgelände am Lindhard, um exakt 47 Kinder der Altersklassen U 7, U 9 und U 11 bei teilweise sengender Hitze zu betreuen.

Dafür dankte im Namen des geschäftsführenden Vorstands der BL Sport, Walter Meding, ganz herzlich und stellte dabei auch heraus, welchen hohen Stellenwert ehrenamtliches Engagement, nicht nur im Sport, für die Gesellschaft habe. Jedes Jahr spart der Landkreis im Bereich Jugendhilfe einen zweistelligen Millionenbetrag, würde es die Ehrenämtler nicht geben, so informierte er aus vielen Veranstaltungen des Landrates Eberhard Nuß.

Er dankte aber auch den aktiven Müttern in Sachen Verpflegung. Juniorenleiter Michael Moritz brachte es auf den Punkt: Wir haben nicht ohne Absicht auch die Erziehungsberechtigten in dieses Programm mit aufgenommen. Sie sind ein Teil der Arbeit im Verein und dürfen ruhig wissen, was hier alles geleistet wird, sagte er sinngemäß.

Zum Abschluss einer sehr kurzweiligen Woche gab es am Ende der selbigen Urkunden, Pokale und per Händedruck ein herzliches Dankeschön von den Verantwortlichen. Die Kinder hatten viel Freude daran und auch viele Eltern dankten spontan den Organisatoren mit lobenden Worten.

Alles in allem war es ein großes Getummel auf den gut abgesteckten Sportplätzen am Lindhard. „Tummeln kann man auch nicht wirklich sagen, denn der Ball war das wichtigste Gerät in dieser Woche“ erklärte Juniorenleiter Michael Moritz in einem Interview nach der Veranstaltung. Fußballspielen wollten die Kids - und sie bekamen es. Kleine Spiele in verschiedenen Altersgruppen, Freistöße, Flanken, Kopfball, 8-Meter-Schießen, Dribbeln - all das stand auf dem Programm.

Aber auch Grundlagen im Sanitätsbereich und auch das Schuhe putzen wurden vermittelt. Das Konzept von Uwe Faulhaber, dem Initiator der Fußball-Ferienwoche passt genau in die heutige Zeit. Der Spaß am Fußball steht im Vordergrund, ohne einen großen Leistungsdruck und finanziellen Druck aufzubauen.

Zudem werden die Eltern aktiv eingebunden und dies führt zu einem positiven, ja fast familiären Umfeld, von dem vor allem die Kids profitierten, war das abschließende Statement des sehr beliebten Juniorenleiters in Diensten des Ochsenfurter FVs.

47 Kinder und deren Betreuer präsentieren sich vor der Abschlussveranstaltung auf dem Sportgelände am Lindhard mit dem Initiator dieser Veranstaltung und Sportleiter Uwe Faulhaber (rechts) sowie dem Juniorenleiter Michael Moritz (stehend 2. von links in der zweiten Reihe). Text und Bild: Meding

SPORT 2000 SPORT GIESE
www.sport-giese.de
Unterer Weinberg 6A, 97234 Reichenberg
Tel. 0931/68685 / Fax. 0931/68665
E-Mail: info@sport-giese.de
Öffnungszeiten:
Mo: 14:30-18:30, Die-Fr: 9:00-12:30 u. 14.30-18:30
Sa: 9:00-13:00

Rechtsanwälte | Partnerschaft
Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob* Dipl. Psych. | Rechtsanwalt
Jan Paulsen Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
Manuela Löwinger Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Strafrecht
Holger Wüst Rechtsanwalt
Norman Jacob jun.** Rechtsanwalt
*aus der Partnerschaft ausgeschieden, **nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

So funktioniert die Fahne des Linienrichters

Im Rahmen der Fußball-Ferien-Woche des Ochsenfurter FV vom 22. bis 26. August auf dem Sportgelände am Lindhard informierte auch die Schiedsrichtergruppe Kitzingen-Ochsenfurt über die Arbeit eines Schiedsrichters vor, während und nach dem Spiel.

Dazu versammelten sich die 44 Buben und Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren am zweiten Tag der Ferienwoche und lauschten sehr interessiert den Ausführungen des in der Regionalliga Bayern als Assistent eingesetzten Schiedsrichters Felix Meding.

Anders wie beim Lehrabend der Gruppe verstand es der Referee, auf die vielen Fragen der jungen Fußballer gezielt und teilweise sehr humorvoll einzugehen. „Hast Du schon mal jemand vom Platz gestellt“ – „Was war das höchste Ergebnis“ – „Wie lange bist Du unterwegs“ – „Hast Du schon mal den FC Bayern gepfiffen“ und viele ähnliche Fragen stellten die Youngsters.

Großes Interesse aber fanden die Kinder, aber auch die anwesenden Betreuer und Eltern, an der Funktionsweise der Assistentenfahnen. Dass diese im unteren Bereich mit 900 Euro angesetzt sind, erstaunten dann doch alle Anwesenden. Aber auch die unter dem Ärmel des Schiedsrichters angebrachte Klettbinde und deren zweierlei Pieps Töne waren von höchstem Interesse aller Anwesenden. Verbunden mit den Pieps-Tönen auch eine Vibration, die den Schiedsrichter auf ein Vorkommnis aufmerksam macht, das vom Assistenten erkannt worden ist.

Das durften die Kids dann auch gleich mal selbst ausprobieren und hatten ihre helle Freude daran, einmal als Schiri-Gespann auszuprobieren, wie es bei den ganz Großen zugeht. Eine Frage wurde allerdings bis zum Schluss nicht gestellt: „Wieviel Geld bekommt ein Schiri für seine Einsätze?“ und so blieb diese Info auch ohne Bedeutung, wenngleich dies alles in den Richtlinien des BFV öffentlich nachzulesen wäre.

Auch die Frage des Schiedsrichters an die Kinder, ob sich jemand vorstellen könne, im späteren Leben als Schiri zu fungieren, wurde von einem einzigen Buben wie folgt beantwortet: „Jetzt spielen wir erstmal Fußball“.

Text und Bild: Meding

Die Funktion von Assistentenfahnen bei den ganz großen Spielen stieß auf großes Interesse bei den Kindern der Fußball-Ferien-Woche des Ochsenfurter FV.

Würzburger Kickers verpflichten Valdet Rama

Der FC Würzburger Kickers hat mit Valdet Rama einen Offensivspieler verpflichtet, der mit reichlich Erfahrung an den Dallenberg kommt: Der 28 Jahre alte Albaner hat in seiner Laufbahn bereits 15 Erstliga-Partien für Hannover 96 bestritten und lief für den TSV 1860 München sowie den FC Ingolstadt auch 74 Mal (6 Tore, 9 Vorlagen) in der zweiten Liga auf.

Außerdem besitzt der Angreifer internationale Praxis: 15 Länderspiele absolvierte Rama bislang für sein Heimatland Albanien, erzielte dabei sechs Tore. Für den schwedischen Erstliga-Klub Örebro SK kam er in der Liga auf 52 Partien (10 Tore, 4 Vorlagen) und zu zwei Einsätzen in der Europa-League-Qualifikation. Hinzu kommen 31 Partien und ein Treffer für Real Valladolid in der spanischen „LaLiga2“. Rama, der in Deutschland aufwuchs, spielte in seiner Jugend Bundesliga bei RW Essen und dem VfL Wolfsburg, dort zählte er später zum Kader des heutigen FWK-Cheftrainers Bernd Hollerbach beim U-23-Team der Niedersachsen.

„Ich kenne ihn noch aus unserer gemeinsamen Zeit beim VfL Wolfsburg und ich weiß um seine Fähigkeiten und sein variables Spiel“, sagt Hollerbach über den Neuzugang: „Valdet ist im Sturm auf allen Positionen einsetzbar, kann in der Spitze, dahinter, auf rechts oder links spielen. Er ist ein mutiger Fußballer, der ganz viel Tempo mitbringt, das Eins-gegen-Eins-Spiel beherrscht und der trotz seiner Kreativität auch dorthin geht, wo es wehtut.“

Rama erhält in Würzburg einen Zweijahresvertrag bis zum 30. Juni 2018. „Für uns war klar, dass wir nur dann noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv werden, wenn es uns auch sportlich wirklich weiterbringt. Das ist bei Valdet absolut gegeben, er wird unseren Kader qualitativ stärken und dazu beitragen, dass wir in der Breite noch besser aufgestellt sind. Ich freue mich, dass wir uns jetzt nach einiger Zeit wiedersehen“, sagt Kickers-Cheftrainer Bernd Hollerbach über den Neuzugang.

Text /Bild: Fabian Frühwirt, FCWK

Cheftrainer Bernd Hollerbach begrüßt Valdet Rama

REWE DEIN MARKT
REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Ochsenfurter FV übergibt Preise zum Torwandschießen

Als Programm zum diesjährigen Deutsch-Italienisch-Französischem Weinfest gab es für Kinder ein Torwandschießen, das vom Juniorenleiter des Ochsenfurter FV, Michael Moritz, mit seinem Team durchgeführt und überwacht wurde. Dabei wurden auch die verschiedenen Altersklassen unterschieden und somit berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden unter allen Teilnehmern, egal ob sie getroffen haben oder nicht, ein Trainingsanzug des FC Bayern München verlost.

Im Zuge der Fußball-Ferien-Woche am Lindhard wurden die Gewinner auf das Sportgelände am Lindhard eingeladen und die Preise übergeben. Das Ergebnis stellte sich wie folgt dar: Ben Büchold war Sieger bei der U 11 mit drei Treffern, Niklas Rost war dies bei den U 9 Junioren mit zwei Treffern und bei der U 7 siegte Luis Meding mit drei Treffern.

Der Trainingsanzug ging an Christian Günel. Da er bei der Preisvergabe nicht anwesend war, fungierte sein Bruder Adrian als Überbringer des Anzuges. *Text und Bild: Meding*

OFV Juniorenleiter Michael Moritz übergab die Sachpreise zum Torwandschießen an (v. l.) Ben Büchold, Luis Meding, Niklas Rost und Adrian Günel.

Preisschafkopf im Hockey-Heim

zu Gunsten der Jugendarbeit

Ein Preisschafkopf-Turnier findet am Freitag den 9. September ab 19:30 Uhr im Marktbreiter Hockey-Heim an der Struth (Fahrtrichtung Marktbreit - Michelfeld) statt. Einlass dazu ist ab 18:00 Uhr.

Das Startgeld dazu beträgt 8 Euro und der Reinerlös der Veranstaltung wird der Jugend des Vereins zur Verfügung gestellt. Veranstaltet wird dieses Turnier von der Tennisabteilung des MHC. *Text: Claudia Tief (MHC)*

AZUBI GESUCHT! ab sofort
Vedat Friseurteam
Mittlere Redersgasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon (09331) 98 30 10

Backhaus Grammetbauer ...weil`s schmeckt! | Bäckerei Bistro Café
3 x in Ochsenfurt
Backstüble im Main-Ärztehaus: Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr, Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr, Feiertag 7.30 - 17.00 Uhr
E-Center-Schmidt Dr.-Martin-Luther-Str.: Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr, Ihr Grammetbauer-Team freut sich auf Sie!
Pavillon Würzburgerstr. 72: Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr, Samstag 6.00 - 13.00 Uhr, Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr
www.grammetbauer.de

Windooro UG
Fenster-Türen-Rollladen
Wir suchen ab sofort einen erfahrenen Monteur für Fenster, Türen und Rollladen.
Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198 • info@windooro.de
www.windooro.de

Holzbau & Zimmerei
SL
SL-Holzbau GbR
Kompetenz in Holz + Dach

Jochen Sieber
Ihr Zimmerermeister für
- Photovoltaik
- Dachsanierung, Dachumdeckung
- Gauben, Dachliegefenster
- Carports etc.
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

mobil: 0175/8250788
Mainau B 8 97199 Ochsenfurt
Tel.: 0 93 31 / 24 91

Hermann Lang
Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für
- Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung − Dämmung etc.
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0151/56681820
info@sl-holzbau-gbr.de· www.sl-holzbau-gbr.de
Fax: 0 93 31 / 2 02 42

Tolles Spiel
Super Zuschauer – Klasse Schiedsrichter

Was die Akteure am Samstagnachmittag des 3. September im Gau-Derby zwischen dem SV Sonderhofen und dem SV Gelchsheim im Stadion am Radweg zu Sonderhofen ihren zirka 450 Zuschauern im Kreisklassenspiel geboten haben, war allen Bonheur und niemand brauchte zu bereuen, den Weg dorthin gemacht zu haben.

Schon die Verlegung auf den Samstagnachmittag war ein Volltreffer, genau wie die logistische Versorgung in Wirtschaftsbetrieb. „Wir machen die Punkte nicht nur auf dem Platz", sagte ein altgedientes Mitglied des SVS süffisant mit einer Bratwurst in der Hand.

Da passte dann auch Schiedsrichter Hans Schuster zu dem Spiel. In seiner beruhigenden Art und seiner Elmar-Gunsch-Verschnitt-Stimme schaffte er es, alles im grünen Bereich zu belassen, was die einzig gelbe Karte in der 78. (!) Minute gegen Felix Dopf auch deutlich aufzeigte. „Mir blutete das Herz, als ich diese Karte zücken musste", war sein Kommentar nach dem Spiel, das absolut dazu taugte, auch als Werbe-Spiel bezeichnet zu werden.

Wenn ein neutraler Zuschauer überhaupt etwas auszusetzen hätte, dann eigentlich nur: „Schade, dass das Spiel nicht 5:5 ausgegangen ist" und das hätte durchaus auch passieren können.

Bereits in der 3. Spielminute war es Patrick Reuss, dessen trocken abgezogener Schuss in der Gästeabwehr gestoppt wurde. Drei Minuten später der toll aufgelegte Felix Dopf, dessen Granate gerade noch so zur Ecke abgefälscht wurde.

Aber auch die Gäste zeigten sich von ihrer besten Seite und dazu zählte ohne Frage an diesem Tag Daniel Kreußer, der Neuzugang aus Tückelhausen. Er tankte sich in der 14. Minute entlang der Seitenauslinie, bog in den Strafraum ab und drosch den Ball aus ganz spitzem Winkel nur knapp übers Quergestänge der Sonderhöfer. Sein Kollege mit derselben Nummer 7, Marco Pregitzer, war es im Gegenzug dessen Schuss von Johannes Behon, dem Gästekeeper, am Boden liegend pariert wurde. Das war in der 18. Minute. Daniel Leimig vom SVG war es in der 21. Minute nicht vergönnt, den Führungstreffer zu erzielen, als er nur knapp vor dem leeren Tor am Ball vorrutschte. Ja und dann waren wieder die Hausherren dran, nämlich mit Philipp Dopf, der aus 20 Meter mittig drüber schoss.

In Minute 31 eine Schrecksekunde für die Gäste, als deren Keeper einige Minuten behandelt werden musste. Als er wieder aufstand kam auch Beifall von den Zuschauern des Heimvereins. Es passte alles zusammen an diesem Tag. Kein böses Wort untereinander bei den Spielern, keine üblen Zwischenrufe der Zuschauer gegen die Spieler und vor allem Lobeshymnen ohne Ende für den Unparteiischen. Das ist Fußball vom Feinsten!

In Minute 44 fast der Treffer durch Roman Neckermann und im direkten Gegenzug das 1:0 für Sonderhofen durch Felix Dopf. Halbzeit.

Der zweite Abschnitt stand dem Ersten in nichts nach. Auf der einen Seite Heiko Esser, der Spielertrainer der Gäste, der wie die Schlange vor dem Kaninchenbau auf seine Chance wartete, und auf der anderen Seite ein gut aufgelegter Angriff, der sich eine Chance nach der anderen herausspielte. Sehenswert auch der Fallrückzieher in der 53.Minute Björn Seubert vom SVS.

In der 65. Minute erstmals, wenn man das sagen darf, der Versuch per Schwalbe im Strafraum der Gäste durch Patrick Reuß. „Nicht mit mir" wird sich da wohl Hans Schuster, der Referee, gedacht haben, gab ihm anstatt gelb ein paar mahnende Worte und gut ist's. Es passte einfach alles. Und hätte er es nicht laufen lassen, wäre wohl der Ausgleich im Gegenzug durch Daniel Kreußer nicht gefallen. Ausgleich 1:1.

Und dann ging es im Minutentakt: 2:1 für Sonderhofen in der 74. Minute durch Johannes Haaf; 2:2 in der 76. Minute durch Daniel Kreußer mit einem strammen Schuss aus 20 Metern; 3:2 in der 77. Minute durch Marco Pregitzer per Außenrist mit dem wohl schönsten Treffer des Tages. Und in der 78. Minute war es Heiko Esser der seinen Ausgleich schon bejubelte und erst Sekunden später sich erklären lassen musste, dass er nur das Lattenkreuz der Gastgeber traf. Es ging munter weiter und einige Treffer hätten durchaus auf beiden Seiten noch fallen können.

Den Deckel drauf machte allerdings dann in der 87. Minute André Bauer mit dem 4:2 nachdem Abwehrrecke Simon Gresser mit seinem ersten Fehler dafür Sorge trug, dass dieser Treffer überhaupt erst zustande kam.

Egal, beide Teams konnten nicht nur wegen des Ergebnisses mit absolut erhobenem Haupt vom Platz gehen, was der Beifall beider Zuschauerlager auch unterstrich, sondern vor allem auch wegen des absolut geilen (Entschuldigung für den Ausdruck) Spiels. Davon braucht die Menschheit mehr. Danke dafür.

Text und Bild: Meding

76. Minute: 2:2 durch Daniel Kreußer, der aus der Distanz einfach mal abzog und zum zwischenzeitlichen Ausgleich ins „Schwarze" traf.

„horses & harmonics"
24. September - 19.30 Uhr Reithalle Ochsenfurt
25. September - 13.30 Uhr Tag der offenen Stalltür

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Show der besonderen Art:
- Tanzende Pferde zur Live-Musik von Harmonic Factory -

Bereits zum zweiten Mal präsentieren wir Ihnen in unserer Reithalle das Akkordeon-Ensemble aus Theilheim bei Würzburg mit gerittenen und geturnten Showeinlagen unter Leitung der Reitschule Smeykal-Meyer.

Lassen Sie sich dieses Event mit musikalischen Highlights aus Film, Fernsehen und Musicals nicht entgehen. Wie auch im letzten Jahr kommen Liebhaber von Rock-, Pop-, Tango- und Sambamusik ebenfalls auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – und auch unsere Cocktailbar hat wieder für Sie geöffnet.

Einlass ab 19.00 Uhr, Kartenvorverkauf ab 01.09.2016 bei AFC Elektronik in Ochsenfurt und auf der Reitanlage. Preise im Vorverkauf 8,00 €, Abendkasse 10,00 €. Weitere Informationen unter www.rufv-ochsenfurt.de

„Tag der offenen Stalltüre"

25. September 2016 - 13.30 bis 17.00 Uhr - Reitanlage Ochsenfurt Am Sonntag, den 25.09.2016 ist es wieder soweit und wir öffnen unsere Stall- und Hallentüren für Jedermann. Die Reitschule Smeykal-Meyer gewährt Einblick in die Ausbildung von Pferd und Reiter. Die Arbeit an der Longe wird ebenso gezeigt, wie auch Gruppenreitstunden für Erwachsene und Kinder. Zudem steht auf unserem Programm noch das Springtraining. Unsere Voltigierer sind ebenfalls mit von der Partie und dann wartet noch ein ganz besonderes Highlight auf Sie, was es im Reitverein Ochsenfurt so noch nicht gegeben hat – lassen Sie sich überraschen!

Ponyführen ist selbstverständlich jeweils um 13.30 Uhr, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr wieder fester Bestandteil unseres „Tages der offenen Stalltüre"! Bei Kaffee, Kuchen und auch kalten Getränken können Sie es sich dann auf unserer Anlage so richtig gemütlich machen und vielleicht das ein oder andere Schwätzchen abhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Auf Schwenk-Liegen in Frickenhausen relaxen

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, am Mainufer vor dem Frickenhäuser Maintor richtig gut zu relaxen.

Dafür sorgen zwei Liegen bestehend aus Iroko-Hartholz aus nachhaltigem Anbau mit einer Lebenserwartung um die 25 Jahre, auf denen drei bis fünf Personen pro Liege Platz nehmen können. Mit einem Stecksystem sind die Liegen auf einem Metallbolzen befestigt.

Finanziert wurden diese Holzliegen aus dem Erlös von Veranstaltungen und Projekten rund um den Wein, welche von Winzerfrauen in Frickenhausen organisiert wurden, wie übrigens auch die Beleuchtung der Valentinuskapelle.

Ausschließlich sieben Frauen, nämlich Rita Bauswein, Johanna Freudinger, Elli Hufnagel, Michaela Meintzinger, Alexandra Öder, Helga Reinhard und Ulrike Ulsamer-Sieber bilden den Arbeitskreis „Wein- und Kulturtourismus Frickenhausen", der sich als Gruppierung des Winzervereins versteht.

Bei der offiziellen Übergabe dieser Liegen dankten die Frauen in Abwesenheit den Jungwinzern Michael Stifter und Daniel Renner, sowie Andreas und Thomas Hufnagel für die Montage dieser Liegen, wie auch den Männern des Bauhofs für die notwendigen Erdarbeiten.

Die nächste große Aktion wird die Glühweinwanderung am Christ-Königs-Sonntag, also einen Sonntag vor dem ersten Advent, sein, der sich schon im letzten Jahr als sehr gewinnträchtig herausstellte, erklärten die Damen unisono.

Text und Bild: Walter Meding

Freuen sich über die neue Möglichkeit am Mainufer vor dem Tor auf Holzliegen zu relaxen (von links) Johanna Freudinger, Tobias Öder, Rita Bauswein, Alexandra Öder, Elli Hufnagel und Ulrike Ulsamer-Sieber. Auf dem Bild fehlen: Michaela Meintzinger und Helga Reinhard.

Herzliche Einladung

Tag des Bades 17.9.16 www.tagdesbades.de

zum Tag des Bades in unsere Bädergalerie.
Tauchen Sie von 9 bis 17 Uhr ein in die wunderbare Welt des Bades als »Lieblingsraum« und nehmen Sie dies durchaus wörtlich, denn Pools und Duschen dürfen ausprobiert werden.

Fachinformationen unserer Partnerfirmen:

11 und 14 Uhr: Fliesenlegermeister Marco Poslawski über **Duschrinnen im Bad**
12 und 15 Uhr: Schreinermeister Roland Badum über **Duschrückwände ohne Fuge**

außerdem viele Infos und Aktionen

- JEMAKO – die sanften Reinigungsmittel für Ihr Bad
- Wellness-Massagen von Fleur Medler
- Holzschnitzkunst und Brotzeitbrettl-Branddesign mit Jenny Steinwender
- Spiele und (Wasser)-Spaß für Kinder
- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Sie!

20. Golf Verbandsturnier des Wald & Sporthotels Polisina

Die Turniersieger auf einen Blick, vorne 2. von links Bernd Brühl, Bruttosieger bei den Herrren, 4. mit der Siegerschale Maria Anna Königer, Bruttosiegerin bei den Damen, ganz rechts Andrea Wirsching Bild: Regine Richter

Nicht nur wegen den heißen Sommertemperaturen, sondern weil 90 gemeldete Teilnehmer sich bis zuletzt einen spannenden Schlagabtausch lieferten, ging es am Samstag den 27. August im Golfclub Mainsondheim heiss her.

Zum 20. Mal wurde 2016 das offizielle Verbandsturnier des Wald & Sporthotels Polisina dieses Jahr gestartet. Für Abkühlung am Grün und eine gesunde Jause am 9. Loch mit Gemüsesticks und Rahmdip, frischem Joghurt, aber auch Würstl und Blechkuchen sorgte das Polisina Team am Golfplatz.

Die große Preisverleihung fand dann am Abend im Wald & Sporthotel Polisina statt. Als Aperitif auf der Gartenterrasse gab es Frankensecco vom Weingut Wirsching und frisch gezapftes Kauzen Pils um den Flüssigkeitsverlust wieder auszugleichen.

Nach einem großen Grillbuffet ebenfalls begleitet von Weinen des Weingutes Wirsching in Iphofen warten alle gespannt auf die große Preisverleihung.

Die Turniersieger dieses Jahr im Gesamtüberblick sind: Bruttosieger Herren: Bernd Brühl; Bruttosieger Damen: Maria Anna Königer; Nettosieger Klasse A: 1. Thomas Hofmann, 2. Mark Sato, 3. Susanne Israel; Nettosieger Klasse B: 1.Heike Mau, 2. Gisela Küster, 3. Karin Siegel; Nettosieger Klasse C: 1. Marius-Angelo Urban, 2. Thomas Stolzenburg, 3. Elvira Batzner-Teufel; Nearest to the Pin (Herren): Gosbert Batzner; Nearest to the Pin (Damen): Carina Reiling; Longest Drive (Herren): Mark Sato; Longest Drive (Damen): Maria Anna Königer; Straightest to the Line (Herren): Peter Siegel; Straightest to the Line (Damen): Lydia Müller; Shortest Drive (Herren): Detlef Kühnle; Shortest Drive (Damen): unbesetzt.

Traditionell fand auch eine Charity-Tombola statt, dieses Jahr unter dem Motto „Ein Band fürs Leben". Das Polisina-Team sammelte für das Projekt des Uniklikums Würzburg im Kampf gegen den Krebs. Es kamen 1020 Euro Reinerlös, für die Aktion www.gut-fuer-mainfranken.de, zusammen.

Erscheinungsdatum des nächsten
Main-Tauber-Kurier
ist der 21. Sept. 2016.
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. Sept.

Ochsenfurts Wappentier einmal anders.

GASTHOF BÄREN
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt
KÜCHENHILFE GESUCHT
Ente
Fisch
Steak
Am Ochsenfest haben wir ganztägig geöffnet.
Hauptstraße 74 | 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 866-0
www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de
Montag & Dienstag Ruhetag

Eberhard Klute
Heilpraktiker klassische Homöopathie
Langgasse 1
97199 Ochsenfurt
Tel./Fax: 0 93 31 - 45 20
mobil: 0151 - 18 41 38 64
E-Mail: Klute-Pfeufer@t-online.de

Metzgerei
Edmund Benedini
Brückenstraße 15
97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 16 66

OECHSNER
Privat. Regional. Ausgezeichnet.
Herzlich Willkommen bei den ausgezeichneten Bieren!
Dietrich Oechsner, Geschäftsführer
Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de

Ristorante Pizzeria
DA ESO
GASTHAUS zur KRONE
Samstag, 10. 9. 2016
Sonntag, 11. 9. 2016
ab 12 Uhr Live Musik
ab 17 Uhr italienische Live Musik
Hähnchen • Muscheln • Steckerlfisch
Spitalgasse 1 · 97199 Ochsenfurt · Tel: 09331-2809

Gasthof Kauzen
Hauptstraße 37
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/2237
• Ochsenbraten
• fränk. Küche
• Schäufele
• Steak, Bratwürste u.v.m. vom Grill

SAMSTAG **10.09.16**

OCHSENFEST

OCHSENFURT/ALTSTADT

Tiffany Stella Kemp zu Gast im Euro-Spezial in Ochsenfurt

Die Drittplatzierte von Voice of Germany aus dem Jahr 2015 gibt sich die Ehre und präsentiert ihre zauberhafte Stimme zum Ochsenfest am 10. September 2016, von 20:00 bis 21:00 Uhr im Biergarten von EURO-SPEZIAL unterhalb des Klingentorturmes.

Willkommen zum Ochsenfest!
Gastronome und Vereine mit Kauzen Bier im Ausschank freuen sich auf Ihren Besuch.
KAUZEN
Gutes bewahrt seit 1809

MODERNER WEIN WIRD NICHT AUS DEM HEUTE GEBOREN.
MEINTZINGER SEIT 1790.
Weingut und Hotel Meintzinger
Frickenhausen am Main
www.weingut-meintzinger.de
www.hotel-meintzinger.de

Ochsenfurt präsentiert sich ganz im Zeichen seines Wappentieres und heißt seine Gäste tags darauf zum Herbstmarkt herzlich Willkommen

Mit dem traditionellen Ochsenfest beginnt das Festwochenende am Samstag, den 10.09.2016. Ganz unter dem Motto des Wappentieres lädt ab 06:00 Uhr der Flohmarkt zum Stöbern, Tauschen und Kaufen ein, in diesem Jahr nunmehr am Mainufer für die Kinder und für die Erwachsenen entlang der Westseite der Stadtmauer.

Königlich eröffnet wird das Ochsenfest dann um 10:45 Uhr von der Ochsenfurter „Zuckerfee" Selina Sönmez und den von ihr eingeladenen Hoheiten, welche sich kurz vorstellen, bevor sie über das Fest wandeln. Kulinarisch ist der „Ochs am Spieß" wieder ein Highlight. Sie finden jedoch auch Bratwurst, Kaffee und Kuchen und andere Leckereien zur Stärkung auf dem Fest.

Showbühne am Marktplatz

Die Showbühne am Marktplatz führt dabei durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Noch vor der Eröffnung eine Vorführung der KDS-Tanzschule mit Hip-Hop. Von Beginn an gibt es den Ochs am Spieß in der Hauptstraße entlang der Buchhandlung am Turm. Zubereitet wird das „Wappentier" durch die THW Ortsgruppe Ochsenfurt.

Von 11:00 bis 13:00 Uhr sorgt der Musikverein Goßmannsdorf für die musikalische Umrahmung des Programms. Um 13:30 Uhr präsentiert sich im Bereich eine Fitness-Vorführung auf dem Trampolin. Um 14:00 Uhr eine Modenschau mit T & Shirt, Kissel Moden und Dolce Bella. Die Sieger des Gewinnspiels der Musiknacht erhalten ab 14:30 Uhr ihre Preise durch die Hoheiten.

Musikalisch geht es weiter von 15:00 bis 17:00 Uhr mit den Linsenspitzern und von 17:30 bis 19:30 Uhr spielen „Die Borsalinos". Am Abend ab 19:30 Uhr ziehen die Schützen per Fackelzug vom Klingentorturm zum Rathaus und proklamieren traditionsgemäß ihre Könige und Ritter.

Musik in allen Bereichen der Altstadt

Musikalisch gibt es von 20:00 bis 21:00 Uhr einen ganz besonderen Leckerbissen. Am Klingentorturm präsentiert das „Euro-Spezial" Tiffany Stella Kemp, welche im letzten Jahr als Drittplatzierte beim „Voice of Germany" hervorging.

An der Furt spielt ab 20:00 Uhr „Starting Five". Weitere Bühnen mit einem reichhaltigen Programm werden an folgenden Orten angeboten:

Obere Hauptstraße – 11:00 bis 14:00 Uhr „Back 2 Roots"; 14:30 bis 16:30 Uhr „Ana Benitez" (Gitarre); 17:00 bis 19:30 Uhr am Piano Sofia Khorobrykh.

Bühne am Schlössle: 14:00 bis 17:00 Uhr Donny Vox; 17:30 bis 20:30 Uhr Italo-Classics. Auf der Bühne im Kastenhof spielt am 18:00 Uhr „Music 2 Night".

Rahmenprogramm für Kinder

Als Rahmenprogramm findet der bereits erwähnte Flohmarkt statt, sowie ein Minibaggerfahren und eine Hüpfburg an der Mainbrücke. Auf dem Marktplatz am Main die „Große Roadshow" der Autohäuser BMW Tief-Dörfler, VW Meyer, Mercedes Iglhaut und Opel Seßner.

Und wer es gerne fränkisch deftig liebt, kommt beim Schlachtschüsselessen des Ochsenfurter FV auf dem Kirchplatz nicht zu kurz. Dort gibt es ab 11:00 Uhr die beliebte Schlachtschüssel frisch aus dem Kessel.

Im Bereich der unteren Hauptstraße gibt es erstmals die große Allianz-Kinderspielstraße. Geboten wird ein Tischkicker, Kinderschminken, Smoothies, Torwandschießen, Schatzsuche/Sandsieben, Stelzenlauf und vieles mehr.

Herbstmarkt am Sonntag

Am darauf folgenden Sonntag, 11. September finden dann der Herbstmarkt, der Tag des offenen Denkmals und die Spital-Kirchweih statt. Beim Herbstmarkt am Sonntag, 11.09. bringen von 10:00 bis 18:00 Uhr über 60 auswärtige Markthändler mit ihren Ständen und einem bunten Warenangebot die typische Jahrmarktsatmosphäre in die Ochsenfurter Altstadt.

Zudem haben die Geschäfte von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Auch die beiden städtischen Museen – das Trachtenmuseum im Greisinghaus, sowie das Heimatmuseum im Schlössle - sind von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Auch an diesem Markttag findet auf dem Mainparkplatz eine „Roadshow" der Autohäuser wie oben genannt statt. Ebenfalls wird es am Marktplatz eine besondere Attraktion zum Anfassen geben.

Dämpf-Kartoffeln zur Spital-Kirchweih

Die Spital-Kirchweih wird eröffnet um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche. Im malerischen Hof der Spitalanlage servieren anschließend die Helferinnen und Helfer im Förderverein wieder Kartoffeln aus dem Dämpfer, dazu nach Wahl eingelegten Hering, Kräuterquark oder Hausmacher Wurst. Den Örtlichkeiten angepasst steht am Nachmittag fair gehandelter Kaffee und fränkischer Blootz in allen Variationen auf dem Speiseplan. Die Getränke sind selbstverständlich auch aus Ochsenfurt, Bier und nichtalkoholische Getränke aus der Privatbrauerei Oechsner, der Wein vom Winzerhof Grünewald aus Kleinochsenfurt.

Es ist eine besondere Kirchweih in diesem Jahr. Im Herbst geht es los mit den vorbereitenden Untersuchungen der Baufachleute die dann im kommenden Jahr die Sanierung einläuten sollen. Das Thema des bundesweiten „Tag des offenen Denkmals" in diesem Jahr „Gemeinsam Denkmale erhalten" passt dazu hervorragend. Bei Führungen um 15:00 Uhr und 16:00 Uhr können sich die Besucher von der Notwendigkeit einer umfassenden Sanierung überzeugen.

Wie es künftig weitergeht, da sollen die Besucher mitreden. Auf einer „Wunschwand" können Nutzungsvorschläge mit eingebracht werden. Diese werden dann in einem Nutzungskonzept mit eingearbeitet.

Text und Bilder: Meding

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT
am Herbstmarkt
Sonntag, 11. September
Hauptstraße 36 · 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331/87380
BUCH HAND LUNG AM TURM

EDEKA center Schmidt
Dr.-Martin-Luther-Str. 2-4 • OCHSENFURT
Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Wir ♥ Lebensmittel.
Frische Qualität Service

Ochsenfest und Herbstmarkt
Gasthof Zum Schmied
Samstag, 10. 9. 2016
Genießen Sie leckeres
Spanferkel und Ochsenbraten
in Schwarzbiersoße
Hauptstr. 26 · 97199 Ochsenfurt
info@hotel-schmied.de
www.hotel-schmied.de

TERMINE

Fr. - Sa. 09.09. - 10.09.16 ***Iphofen***
Wein- und Erlebniswochenende für die ganze Familie, Weingut Emmerich
Fr. - Mo. 09.09. - 12.09.16 ***Marktsteft***
Kirchweih
Fr. - Mo. 09.09. - 12.09.16 ***Hüttenheim***
Kirchweih
Sa. 10.09.16 ***Ochsenfurt***
Schlachtschüsselessen ab 10:00 Uhr, Kirchplatz / Pfarrheim St.Andreas
Sa. 10.09.16 ***Ochsenfurt***
Ochsenfest in der Altstadt, ab 10:00 Uhr
Sa. 10.09.16 ***Sommerhausen***
18:30 Uhr Fränkisches Alphornblasen
Sa. 10.09.16 ***Röttingen***
15:00 Uhr Das große KLASSEnTREFFen der Hauptschule
Sa. - So. 10.09. - 11.09.16 ***Ingolstadt***
Feuerwehrfest
Sa. -So. 10.09. - 11.09.16 ***Bullenheim***
Hoffest „Bremser & Weine" – Weingut Kistner
So. 11.09.16 ***Creglingen***
Tag des offenen Denkmals
13-18 Uhr Kloster Frauental Kostüm-Führung durch die Kirche, Bewirtung
11-18 Uhr Schlosshof 3 geöffnet, Bewirtung
14-17 Uhr Jüdisches Museum geöffnet
So. 11.09.16 ***Waldmannshofen***
Kartoffelfest in Waldmannshofen im Gemeindehaus
So. 11.09.16 ***Aub***
Schützenfest
So. 11.09.16 ***Ippesheim***
Herbstmarkt
So. 11.09.16 ***Ippesheim***
Hoffest – Weingut Wellmann
So. 11.09.16 ***Kleinochsenfurt***
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Schülersegnung, Maria-Schnee Kirche
So. 11.09.16 ***Ochsenfurt***
Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag ab 13:00 Uhr
So. 11.09.16 ***Ochsenfurt***
Spitalkirchweih, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
So. 11.09.16 ***Mainbernheim***
Stadtfest
Fr. 16.09.16 ***Sommerhausen***
15:00 Uhr Weinbergsführung
Sa. 17.09.16 ***Sommerhausen***
Schnupperseminar: Rund um den Frankenwein / Tafeltraubentage
Sa. 17.09.16 ***Ochsenfurt***
Musik an der Furt
Sa. 17.09.16 ***Bullenheim***
Karpfenessen -Weinstall Reinhard Schmidt
Sa. 17.09.16 ***Seinsheim***
Oktoberfest im Kaffeehäusle am See
So. 18.09.16 ***Gaukönigshofen***
10-18 Uhr Marktfest
Mi. 21.09.16 ***Bullenheim***
Schlachtschüsselbuffet - Weinparadiesscheune
Fr. 23.09.16 ***Ochsenfurt***
Musik in fränkischen Spitalkirchen
Fr. - So. 23.09. - 25.09.16 ***Iphofen***
Kirchweih
Sa. 24.09.16 ***Ochsenfurt***
Herbstfest in der Klingentorpassage
Sa. 24.09.16 ***Aub***
Schulfest der Grundschule
Sa. - So. 24.09. - 25.09.16 ***Sommerhausen***
Töpfermarkt
Sa. - So. 24.09. - 25.09.16 ***Sommerhausen***
Rund um den Wein: Best of Gold 2016
Sa. - So. 24.09. - 25.09.16 ***Ippesheim***
Bremserwochenende - Weinbau Erhard Ott
Sa. - So. 24.09. - 25.09.16 ***Weigenheim***
Herbstzauber - Hoffest Winzerhof Markert

MainTauberKurier Veranstaltungskalender

Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.

Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im MainTauberKurier - Veranstaltungskalender oder zur redaktionellen Berichterstattung.

Senden Sie Ihre Termine bitte an **redaktion@main-tauber-kurier.de** (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag in Marktbreit

„Gemeinsam Denkmäler erhalten", so überschreibt sich der diesjährige Tag des offenen Denkmals und Marktbreit freut sich auf viele interessierte Besucher.

In diesem Jahr haben unsere Besucher, die einmalige Gelegenheit, unser Marktbreiter Wahrzeichen den „Alten Kranen" zu besichtigen, welcher mit seiner diffizilen Technik natürlich ein Paradebeispiel für den Erhalt eines „Industriedenkmals darstellt. Im letzten Jahr wurde der „Alte Kranen" einer kompletten Sanierung, im Sinne des Denkmalschutzes, unterzogen. Heute erstrahlt, der voll funktionstüchtige „Alte Kranen" wieder in neuem Glanz.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen an einer ganz besonderen „Kranenführung" teil. An diesem Tag haben Sie zwischen 13:00 und 18:00 Uhr die Möglichkeit die verschiedensten Aktionen im und um den „Kranen" mitzuerleben. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Die Faire Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fairer Handel wirkt!"

In einer Informationsschrift heißt es dazu: Für rund 2,5 Mio. Produzent/innen und ihre Familien trägt der Faire Handel zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen bei, er ermöglicht ihnen Investitionen in ihre Zukunft und schafft Perspektiven.

Gegenüber der Politik und der Wirtschaft sendet er ein starkes Signal, dass Handelsregeln gerechter gestaltet werden können, wenn Mensch und Natur ins Zentrum des Handelns gerückt werden.

Wie im Vorjahr gibt auch 2016 wieder das Faltblatt „Fairer Handel – Handeln für mehr Gerechtigkeit".

Hier finden Sie allgemeine Informationen zum Fairen Handel und praktische Tipps, woran fair gehandelte Produkte erkannt werden können.

Zum Ochsenfest am 10. September und dem folgenden Markttag am 11. September wird die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ochsenfurt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Weltladens einen Stand vor dem Weltladen eröffnen.

Anette Merkle, Rosa Behon, Matthias Kunad, Gerhard Grünewald, Maria Grünewald, Christiane Kraus und Elke Krapp

16. Hoffest „Bremser & Weine"

Sa., 10. Sep. ab 15.00 Uhr
Franken-Hotdog • Bratwürste mit Kraut
Abends spielt
„ÄCHD BLÄCH" aus Coburg

So., 11. Sep. ab 11.30 Uhr
Mittagstisch:
Winzerbraten - Sauerbraten
14 Uhr **„Wiener Schrammelmusik"**
zu Kaffee und Selbstgebackenem

Heckenwirtschaft ab 25. Sep. 2016 geöffnet

WEINGUT KISTNER FRANKEN
97258 Bullenheim 61, Tel. 09339/342, www.weingut-kistner.de

Historisches und neueste Geschichte zum Tag des offenen Denkmals in Obernbreit

„Gemeinsam Denkmale erhalten" ist das Motto des Tages des Offenen Denkmals 2016.

Könnte es ein besseres Beispiel dafür geben als die Freilegung und Umgestaltung von ehemaliger Synagoge und Mikwe in Obernbreit? Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, der Markt Obernbreit, Zuschussgeber aus Bayern und der EU haben zusammen geholfen dieses Denkmal vor dem Vergessenwerden zu retten und es zu einem Ort des Erinnerns und der Begegnung umzugestalten.

Der Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Obernbreit e.V. möchte am 11. September dieses gelungene Gemeinschaftsprojekt möglichst vielen Besuchern zeigen. Synagoge und Mikwe sind geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr mit laufenden Informationen zur Geschichte des Gebäudes und zum Sanierungskonzept.

Der Erinnerung an die relativ neue Geschichte dient die gleichzeitig in der ehemaligen Synagoge stattfindende Ausstellung „Der kalte Krieg", eine Wanderausstellung des Berliner Kollegs Kalter Krieg und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Neben zahlreichen Texten, historischen Aufnahmen und Karikaturen ist auf jeder der großflächigen Schautafeln ein QR-Code, der zu Filmdokumenten im Internet verlinkt.

Die Ausstellung zeigt ein kompaktes und kompetent gestaltetes Panorama der Ereignisse,von denen die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt wurde.

Ausstellung und ehemalige Synagoge mit Mikwe in Obernbreit, An der Synagoge 1, geöffnet Sonntag, 11. September 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

Text /Bild: Friedrich Heidecker

Umgestaltete ehemalige Synagoge in Obernbreit

Landgasthof May

Wir laden Sie herzlich ein zur
Kirchweih
ins Weinparadies Hüttenheim

Donnerstag 8.9.16 **Schlachtschüssel-Buffet** p.P. € 8,90 17 – 21 Uhr
Freitag 9.9.16 **Schnitzel-Buffet** p.P. € 11,00 17 - 21 Uhr
Samstag 10.9.16 **Pfefferessen** von Hase und Reh
Sonntag u. Montag 11.u.12.9. **Kirchweih-Spezialitäten**

WEINPARADIES FRANKEN

Landgasthof May * OT Hüttenheim 6 * 97348 Willanzheim
www.landgasthofmay.de ***Info: Tel. 09326-255** * info@landgasthofmay.de

Denkmale eröffnen und in Denkmalen feiern

Zum Stadtfest „Echt Berna" wird am 11. September auch das Schulgassenprojekt eingeweiht

Mainbernheim (tle) „Gemeinsam Denkmale erhalten" ist in diesem Jahr das Motto des „Tag des offenen Denkmals", der bundesweit am Sonntag, 11. September, begangen wird.

Das Motto passt in Mainbernheim heuer wie die Faust aufs Auge, denn gleich in zweifacher Hinsicht gibt es einen Grund zum Feiern: Zum einen findet wieder das Stadtfest „Echt Berna" statt, zu dem alle zwei Jahre der Ort sich von seiner ebenso historischen wie lebendigen Seite zeigt. Zum anderen nimmt die Stadt den Tag zum Anlass, die Sanierung und den Umbau der Anwesen in der Schulgasse zu einem Veranstaltungsraum und einer Radlerherberge einzuweihen.

Los geht's um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Anschließend erfolgen die Eröffnung des Stadtfestes und die Einweihung des sogenannten Schulgassenprojektes, während dessen innerhalb von dreieinhalb Jahren zwei baufällige, aber schützenswerte Anwesen in eine moderne Funktion umgewandelt wurden.

Entstanden sind etwa 2000 Kubikmeter umbauter Raum, dessen Herzstück der gut 100 Quadratmeter große Veranstaltungsraum ist, der ab sofort für städtische Veranstaltungen genutzt, aber auch privat angemietet werden kann.

Noch interessanter ist die weitere Nutzung des Komplexes: Auf etwa 50 Quadratmetern entstanden sechs Schlafräume mit 14 Betten, deren Zielgruppe vorwiegend Radtouristen sind. Für die gibt es einen geräumigen Gemeinschaftsraum mit Küche, einen Lese- und Aufenthaltsbereich sowie einen Trockenraum und einen Fahrradkeller. Entstanden ist auch eine E-Bike-Ladestation, gestiftet vom örtlichen Elektrizitätswerk, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Nicht zuletzt: Zudem wurden öffentliche Toiletten mit Behinderten WC für die Besucher Mainbernheims geschaffen.

Doch neben der Eröffnung des Schulgassenprojekts soll das Stadtfest „Echt Berna" nicht untergehen. Hierfür haben wieder viele Vereine, Betriebe und Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen eingebracht. Handwerkliche, künstlerische und musikalische Beiträge, Bilder- und Kunstausstellungen, kulinarische Angebote und vieles mehr erwartet die Besucher an 43 Stationen.

Kinder können im Turngarten die „Bernemer Ritterprüfung" ablegen und sich mittelalterliche Darbietungen der „Fränkischen Flanke" anschauen. Mit den Altstadtfreunden kann man das Obere Tor besteigen. Spielmänner sind in der Stadt unterwegs, anderorts kann man Akkordeon- und Piano-Klängen lauschen.

„Echt Berna" läuft offiziell bis 18 Uhr. Wer dann noch nicht genug hat, der kann noch zum „Abschluss-Hock" in den nach vielen Jahren endlich wieder offenen Biergarten des ehemaligen Gasthauses „Bären" mit den Mainbernheimer Musikern der „Cadillacs" kommen. *Bilder /Text T. Lechner*

Das Anwesen in der Mainbernheimer Schulgasse vorher und nachher: oben eine Aufnahme vom März 2013, unten eine vom Mai 2016. Das historische Ensemble wurde nun zu einem Veranstaltungsraum mit Radlerherberge und öffentlichem WC umgebaut und wird beim Stadtfest „Echt Berna" am 11. Sept. eingeweiht.

Tag des offenen Denkmals

Die Ochsenfurter Klosterkirche – ein verborgenes Kleinod –

Sonntag, 11. September 2016, Uffenheimer Str. 16, Ochsenfurt

14 - 15 Uhr Vorträge
- Geschichte des Klosters, Toni Gernert
- Kunstgeschichte der Kirche, Pfr. Herbert Neeser
- Ochsenfurter Weihnachtskrippe, Birgit Scheder
- eine Kapuzinerpredigt, Manfred Hinkelmann

16 – 17 Uhr Führungen
Pfr. Herbert Neeser

Eintritt frei!
Um eine Spende für die Weihnachtskrippe wird gebeten!

Wir brauchen Verstärkung!

Für unseren Fachmarkt für Bauen und Heimwerken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Verkäufer(in)

in Vollzeit oder Teilzeit.
Eine kaufmännische Ausbildung ist nicht Voraussetzung. Branchenfremde werden von uns eingearbeitet. Branchenkenntnisse, Erfahrungen im Verkauf und mit Warenwirtschaftssystemen sind von Vorteil.
Wenn Sie Freude am Verkauf haben und bei uns mitarbeiten möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, gerne auch per Email.

PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | ZOO | SPIELWAREN
Rudolf Ruhl GmbH • im Knaus Center
Marktbreiter Straße 11 • 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331/8718-0 • eMail: info@profi-ruhl.de
SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

alleKarten.de